

# ***Pfarreiblatt***

8 · 2026

**Seelisberg**

25.4. – 10.5.2026



***Markusfest in der St. Anna-Kapelle in Volligen***

***Samstag, 25. April um 19.30 Uhr***

***Eucharistiefeier mit Sándor Szakács und Imre Rencsik***

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 25. April** **Markusfest**

19.30 Eucharistiefeier mit  
Sándor Szakács und  
Imre Rencsik in der  
St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Kollekte:  
St. Anna-Kapelle Volligen

## **Sonntag, 3. Mai**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Josef Zwysig in der **Kirche**  
Kollekte: Pro Juventute

14.00 Wallfahrtsgottesdienst  
der Pfarrei Isenthal in der  
**Kapelle**

## **Sonntag, 10. Mai** **Muttertag**

10.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit  
Sándor Szakács in der **Kirche**,  
musikalisch umrahmt mit  
Kleinformation der  
Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der  
Musikgesellschaft Seelisberg  
für die verstorbenen Mitglieder

Stiftjahrzeit für:  
Jakob Truttmann, Rütliweg 4

Kollekte: Solidaritätsfond  
des Frauenbundes Uri

**Homepage:**  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

## **Ortsseelsorge und Religionsunterricht:**

Dr. Sándor Szakács,  
Dorfstrasse, 67, Seelisberg  
076 255 90 80  
[sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch](mailto:sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch)  
**Haus- und Kommunion-  
besuche:**  
Sándor Szakács, 076 255 90 80

## **Mitarbeitender Priester / Aushilfe:**

Imre Rencsik, 076 605 16 57,  
[i.rencsik@pfarreibuochs.ch](mailto:i.rencsik@pfarreibuochs.ch)

## **Pfarradministrator:**

Pfr. Josef Zwysig,  
079 644 08 27,  
[zwy@bluewin.ch](mailto:zwy@bluewin.ch)

## **Sekretariat, Pfarrhaus 1:**

Monika Wipfli, 041 820 12 88  
[pfarramt@kirche-seelisberg.ch](mailto:pfarramt@kirche-seelisberg.ch)

## **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

## **Sakristan Pfarrkirche:**

Andreas Schmidt,  
079 787 14 70  
Stellvertretung:  
Monika Achermann,  
079 529 09 39

## **Sakristanin Kapelle MSB:**

Monika Huser, 041 820 24 92

## **Sakristanin Kapelle Volligen:**

Monika Odermatt, 041 820 68 91

## **Kirchenratspräsident:**

Andreas Schmidt, Pfarrhaus 1  
079 787 14 70

## **Redaktionschluss**

### **Pfarreiblatt:**

Nr. 9 / 2026  
9.5. - 24.5.26, **28.4.2026**

Nr. 10 / 2026  
23.5. - 7.6, **12.5.2026**

### **Kollekte: Pro Juventute, Spenden für Kinder und Jugendliche in der Schweiz.**

Die Stiftung Pro Juventute setzt sich seit über 100 Jahren dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Schweiz und in Liechtenstein gestärkt werden und im Notfall rasch Unterstützung erhalten. Ihre Arbeit finanziert sich grösstenteils durch Spenden. Vielen Dank für Ihre Solidarität!

### **Haus- und Kommunionbesuche:**

Für kranke und ältere Mitchristen bietet unsere Pfarrei auch an, die Kommunion zu Hause zu empfangen. Interessierte dürfen sich gerne bei unserem Ortsseelsorger Sándor Szakács, 076 255 90 80 melden.

### **Gemeinsam statt einsam**

**Dienstag 19. Mai 2026**

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



**Don. 28. Mai**

Hotel Montana

## Ein Seelisberger Bauernsohn als Missionar in Afrika

Am Dienstag, 21. April las Dr. Peter Arnold um 19.30 Uhr im Hotel Montana in Seelisberg aus seinem Buch über den Seelisberger Missionar Michael Zwyszig.

Kaum Zwanzigjährig trat der Seelisberger Michael Zwyszig der sich im Aufbau befindlichen Missionsgesellschaft Bethlehem in Immensee bei. Er war wie viele andere während der Zwanzigerjahre des letzten Jahrhunderts von der Begeisterung für die Mission angesteckt worden. Doch erst kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs konnte er als einer der Pioniere nach Südrhodesien (heute Simbabwe) im südlichen Afrika ausreisen, wo er als Baufachmann die schwierige Anfangszeit hautnah miterlebte. 59 Jahre lebte der Seelisberger als Missionar und Baumeister weit weg von seiner Heimat. Diesem neuen Zuhause blieb er treu, auch wenn sich die Zeiten in verschiedener Hinsicht total änderten. Speziell schmerzte ihn, dass sich die Schweizer Missionare wegen dem Nachwuchsmangel langsam aus Afrika zurückzogen. Auf seinen Heimaturlauben besuchte er immer wieder sein Heimatdorf Seelisberg, um über seine Arbeit und seinen Alltag zu erzählen. Aber auch um Geld für seine Anliegen in Afrika zu sammeln. Als er kurz vor seinem 100. Geburtstag in Immensee verstarb, hatte sich sein letzter Wunsch nicht mehr erfüllt, dass er in Afrika sterben und begraben werden durfte.



### Bruder Michael Zwyszig war ein Urgestein

Dr. Peter Arnold, geboren in Schattdorf, leistete über viele Jahre unter anderem Einsätze in Madagaskar, Bangladesch und Tansania im Auftrag der Schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit. In seinem Buch beleuchtet er neben dem Leben von Bruder Michael Zwyszig aus Seelisberg auch die Geschichte der Missionare der Missionsgesellschaft Bethlehem dieser Zeit. Wie kommt ein Bauernsohn aus einer Innerschweizer Grossfamilie dazu, Missionsbruder zu werden? Wie gestaltete sich sein Einsatz in der gänzlich fremden Umgebung in Afrika? Wie kam er mit den total anderen Lebensbedingungen zurecht? Welche Entwicklung erlebte er in den 59 Jahren seiner Missionstätigkeit? Solche und ähnliche Fragen veranlassten den Autor zum Schreiben seines Buches. „Ich versuche im Buch das Leben von Michael Zwyszig mit seinen Augen und nicht aus dem Blickwinkel meiner Zeit zu sehen“ erklärt der Urner Buchautor über den Lebensbericht eines erstaunlichen Menschen, der den Beruf des Missionars mit Herzblut und auf seine Art und Weise ausgeübt hat.

Christoph Nöpflin Text und Fotos



Heilpädagogische Schule Stans

## Ein Schatz, den man spüren kann

*Vier Kinder bereiten sich an der Heilpädagogischen Schule Stans auf ihre Erstkommunion vor – behutsam, sinnlich und ganz in ihrem eigenen Tempo.*

Heilpädagogische Schule Stans, Mittwochmorgen, Religionszimmer: Kerzenlicht flackert, leise Musik erklingt, kleine Hände halten inne. Religionslehrerin Erica Rohrer bereitet in diesem Jahr vier Kinder auf die Erstkommunion vor. Für Amaru Leroy Wyss, Benjamin Candela, Laura Martins



Amaru Leroy Wyss

Bilder: zvg



Benjamin Candela

und Marco di Caprio ist dieses Fest weit mehr als ein kirchliches Ritual.

### **Behutsam vorbereitet**

„Die Kinder spüren, dass etwas Besonderes bevorsteht“, sagt Rohrer. Und doch sei dieses Besondere für viele schwer greifbar. Die meisten Kinder hätten noch nie eine Erstkommunion erlebt. Deshalb sei es wichtig, sorgsam umzugehen und sie nicht zu überfordern. Im Zentrum der Vorbereitung stehen deshalb nicht Leistung oder Wissen, sondern Erfahrung. „Gemütlich unter-



Laura Martins

wegs“, beschreibt die Religionslehrperson den Weg, den sie mit den Kindern geht. Und sie ergänzt: „Weniger ist viel mehr.“

Rohrers Unterricht an der Heilpädagogischen Schule in Stans folgt klaren Ritualen: Kerzen werden angezündet, Jesus-Geschichten mit allen Sinnen erlebt. Es wird gesungen und gebastelt. Wiederholen, wiederholen und wieder wiederholen sei grundlegend, sagt Rohrer. Dabei geschehe Lernen stets mit Kopf, Herz und Hand.

### **Lernen mit allen Sinnen**

Was in Regelschulen oft selbstverständlich ist, braucht hier eigene Zugänge. Mit unterstützter Kommunikation und Porta-Gebärden sowie mit Piktogrammen werden den Kindern Inhalte vermittelt. Entscheidend bleibt dabei die Lebenswelt der Kinder. An ihr orientiert sich der ganze Unter-

richt, nicht nur die Erstkommunionvorbereitung. „Lieber einfach und repetierend und ausschliesslich sinnorientiert“, fügt Erica Rohrer hinzu.

Dass diese Form der Vorbereitung wirkt, zeigt die Erfahrung. „Die zwei Erstkommunikanten, welche vor zwei Jahren ihr Fest feiern durften, erinnern sich sehr gut an die Feier zurück“, erzählt Rohrer. Die damals gesungenen Lieder zum Beispiel hätten viel Freude bei den Kindern ausgelöst.

### **Gemeinschaft, die trägt**

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung sei auch das gemeinsame Erleben. „Der gemeinsame Bastel- und Werknachmittag mit den Erstkommunikanten und Eltern aus Dallenwil schenkte allen einen Nachmittag voller Vorfreude“, sagt Rohrer. „Wir gestalteten ein farbiges Glaskreuz und eine eige-



Marco di Caprio

ne Erstkommunionkerze.“ Besonders wertvoll sei dabei die Erfahrung einer tragenden Gemeinschaft gewesen.

### **Eine Feier, die Sicherheit gibt**

Die Erstkommunion Mitte Mai steht unter dem Thema "Jesus unser Schatz". Die Feier wird vom Kapuzinerbruder Bruno Fäh, Kloster Wesemlin, und Diakon Elmar Rotzer, Pfarreileiter in Ennetbürgen, geleitet. Musikalisch begleitet wird sie vom Schwyzerörgeli-Trio mit Selina und Eliane von Deschwanden sowie Ladina Mathis.

„Wir haben einen kleinen Kreis und der Altar wird in die Nähe der Mitfeiernden verlagert“, sagt Rohrer. Die Kinder werden dabei die Feier aktiv mitgestalten wie es für sie möglich ist. „Es kann spontane Plan-Änderungen geben, die nicht

vorhersehbar sind,“ fügt sie hinzu. Sie müsse auf alle Eventualitäten gefasst sein und unkompliziert reagieren können.

### **Vertrauen ist die Grundlage**

Für Erica Rohrer ist diese Zeit intensiv. „Ich muss mich intensiv mit jedem Kind einzeln auseinandersetzen“, sagt sie. „Ich weiss und spüre, wie wichtig ich als Lehrperson bin, dass sie sich sicher fühlen und sie das grosse Fest auch geniessen können.“ Meist sei sie doppelt so nervös wie üblich, sollte dies aber die Kinder nicht spüren lassen. „Ich vertraue auf Gott, er wird ganz bestimmt mitten unter uns sein und uns begleiten“, meint sie zuversichtlich. So wächst in kleinen Schritten ein grosses Fest heran, das nicht laut sein muss, um tief zu wirken.

*Gian-Andrea Aepli*



## Miteinander

**Warum eine lebendige Kirche wichtig ist.**

«Kirche ermöglicht Gemeinschaft und bietet hilfreiche Strukturen bei wichtigen Lebensereignissen wie Geburt, Hochzeit oder Tod. Eine lebendige Kirche ist offen für alle. Dazu sollten wir Sorge tragen.»

*Regina, 54 Jahre*

Zur ausführlichen Geschichte



Katholische Kirche  
Nidwalden

wirkt-fuer-alle.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch))

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch))

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
sonntags, 07.00 Uhr

### Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier  
sonntags, 18.00 Uhr

### Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr  
Pfarrkirche Stans

25.04.2026

Text: Anette Lippeck  
Musik: ReMember Chor

02.05.2026

Text: Jolanda Näpflin-Dinkel  
Musik: Panflötenensemble der  
Musikschule Beckenried  
«Panphonia»: Myrtha Herger,  
Linda Gander, Melanie Gander,  
Nadine Gander und Jolanda  
Näpflin-Dinkel, Leitung und  
E-Piano

### Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche  
sonntags, 10.45 Uhr

### Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan  
Agnell Rickenmann  
sonntags, 09.30 Uhr

### Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus  
unverkäuflichen Lebensmitteln.

### Landeswallfahrt des Kantons Nidwalden nach Sachseln

Mittwoch, 6. Mai 2026

- 09.30 Uhr: Einzug in die Pfarrkirche Sachseln
- 09.40 Uhr: Pilgergottesdienst, anschliessend Segen mit der Bruderklauen-Reliquie
- 14.00 Uhr: Pilgerandacht mit Predigt

Das Bruderklauen-Museum an der Dorfstrasse 4 ist ab  
10.30 Uhr geöffnet ([www.museumbruderklauen.ch](http://www.museumbruderklauen.ch)).

Kochen: 17.00-19.00 Uhr  
Essen: 19.00-20.00 Uhr  
jeden Dienstag, Chäslager  
Stans. Ein Projekt von «die  
bunte spunte»

### Muisigmäss Ennetmoos

mit «Rund ums Stanserhorn»  
SO 26.04.2026, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Jakob

### Radiopredigt

mit Peter Zürn, röm.-kath.  
Theologe, Klingnau  
SO 03.05.2026, 10.00 Uhr  
Radio SRF 2 Kultur

### Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde  
MO 04.05.2026, 19.00 Uhr  
Reformierte Kirche Stans

### Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus der Pfarre  
Schönberg im Stubaital,  
Bistum Innsbruck  
SO 26.04.2026, 09.30 Uhr  
ZDF

# AZA 6377 Seelisberg

## Post.CH AG

### Impressum

erscheint 14-täglich

#### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@kirche-seelisberg.ch

#### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

#### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Vorinformation der Musikgesellschaft Seelisberg



### Dorfstandchen

**12.05.2026, 20:00 Uhr beim Tanzplatz Seelisberg**

**19.05.2026, 20:00 Uhr beim Bahnhofplatz**

Die Ständchen finden nur bei guter Witterung statt. Ansonsten macht die MGS eine normale Probe. Es ist nicht verboten auch eine Probe der MGS zu besuchen.



### **Bauernregeln zu Markus, 25.4.**

Wie Sankt Markus sich verhält,  
so ist es auch oft im Herbst zur Ernte bestellt.

Gibt's an Markus Sonnenschein,  
hat der Winzer guten Wein.

Georg und Markus ganz ohne Trost,  
erschrecken uns sehr oft mit Frost.

Ist auf Markus die Buche grün,  
gibt's ein gutes Jahr.

Quelle Wikipedia